



# DBV-Thinknet Modul 4

Vorstellung des Bridge-Scoring-Programms  
RuderSys für Interessierte

Referent: Dirk Willecke, RuderSys-Software-Entwickler

# Themenblöcke



- Was ist RuderSyv?
- Was kann RuderSyv?
- Was kostet RuderSyv?
- Erfahrungen und Ausblick



# Was ist RuderSyv?

Programmzweck

Zielgruppe

Technische Voraussetzungen

Wer steckt hinter RuderSyv?

# Programmzweck



- RuderSyv ist ein Programm zur Vorbereitung, Durchführung, Ergebnisberechnung und Nachbereitung von Bridgeturnieren jeder Größe.
  - Vorbereitung: Meldeliste, Einteilung in Klassen, Verteilungen
  - Durchführung: Startlisten, Scoreerfassung (manuell oder elektronisch), Zwischenstände, Liveticker
  - Nachbereitung: Ergebnisse veröffentlichen, Clubpunktverwaltung

# Zielgruppe



- Bridgeclubs und private Spielkreise
- Bridgeverbände
- Reiseveranstalter
- Bridgelehrer



# Technische Voraussetzungen

- PC oder Notebook mit Microsoft Windows 10 oder 11
- oder mit Einschränkungen: Apple Mac mit Mac OS X 11 oder neuer (keine Scoreerfassung über Bridgemate oder BridgeTab)
- Nicht lauffähig auf iPad oder Android-Tablet-Computern!
  
- Internetanbindung nicht erforderlich

# Kaum Computerkenntnisse erforderlich



- Auch für Computerlaien leicht erlernbar
- Unbenötigte Funktionen und Optionen per Konfiguration ausblendbar
- Club-Lizenz erlaubt Installationen, um mit Programm zu üben.

# Wer steckt hinter RuderSyv?



Dirk Willecke, Diplom-Informatiker, Kiel  
professioneller Software-Entwickler

Die RuderSyv-Entwicklung erfolgt im Nebengewerbe.

Weiterentwicklung und Anwenderunterstützung erfolgen in der Freizeit oder Urlaubszeit.





# Was kann RuderSyv?

Turnierarten, Abrechnungsformen, Movements, Scoreerfassungsarten, Assistenten, Verteilungen, Ergebnislisten, DBV-Ergebnisdatenbank, Clubpunktverwaltung, Spielerverwaltung, Anpassbare Benutzeroberfläche, ...

# Turnierarten



- Paarturniere
- Teamturniere
- Individualturniere
  
- Alle Turnierarten in einer oder mehreren Klassen
- Mehrere Turniere gleichzeitig durchführbar
  - Beispiel: Clubturnier (Paar) und Pokalkampf (Team)  
auf einem Computer, bei Bedarf auf gemeinsamen Bridgemate-Server

# Abrechnungsformen



- Paarturniere/Individualturniere
  - Matchpunkte (übliches Abrechnungsverfahren)
  - Butler („Team“-Abrechnung zu Durchschnitt)
  - Cross-Imps („Team“-Abrechnung)
  - Matchplay (Cross-Imps, jede Runde wird in Siegpunkte umgerechnet)
- Teamturniere
  - Siegpunkte 20-SP-Skala
  - „Board-A-Match“
  - K.-O.-Match

Alle Berechnungen erfolgen gemäß der aktuellen DBV-Turnierordnung.

# Movements



- Paarturniere
  - Howell mit Varianten, 2-15 Tische
  - Mitchell mit Varianten, 3-49 Tische
  - „Kneipenturniere“
  - Barometerturniere
  - Kombination mehrerer Durchgänge und/oder Abteilungen
  - Zu spät kommende Paare können in laufendes Turnier integriert werden
- Team
  - Liga, bis 20 Teams
  - Club-Team, 2 bis 17 Teams
  - Schweizer System, bis 98 Teams
- Individual
  - 8-68 Spieler pro Abteilung



# Scoreerfassungsarten

- Manuelle Scoreerfassung
  - Akustisches Signal (Dreiklang)
  - Sofortige Kontrolle durch zweite Person möglich
  - Optionale Erfassung des Kontrakts und des Ausspiels
- Elektronische Scoreerfassung (Bridgemate oder BridgeTab)
  - Automatische Übertragung in beide Richtungen
  - Korrekturen wahlweise am Bridgemate oder am Computer
  - Auch eine Movementanpassung wird automatisch übertragen
  - Assistenten für Problembehebungen, auch nach PC-Absturz

Die erfassten Scores werden regelmäßig automatisch gespeichert.

# Assistenten



- Falsche Boards gespielt
  - Analyse, ob das erzielte Ergebnis bestehen bleibt
  - Zuweisung von Plusdurchschnitt für unbeteiligte Paare, die das Board nicht mehr spielen können.
- Ausscheiden eines Paares
  - Analyse, ob die erzielten Anschriften bestehen bleiben
  - Zuweisung von Plusdurchschnitt für verbleibende Gegner
  - Gegebenenfalls automatische Bridgemate-Anpassung
  - Analyse, ob das Paar in die Gesamtwertung einfließen kann

# Verteilungen



- Integrierter Verteilungsgenerator
  - Turnierordnungskonform, alle möglichen Verteilungen werden mit gleicher Wahrscheinlichkeit generiert.
  - Komfortable manuelle Erfassung möglich
  - Import und Export
    - PBN – Portable Bridge Notation
    - DLM – Duplimate
    - LIN – Bridge Base Online Notation
    - Kompatibel mit allen gängigen Dupliziermaschinen
  - Automatische Analyse der erfüllbaren Kontrakte und des optimalen Kontrakts
    - Die Analyse erfolgt mit „Double Dummy Solver“ von Bo Haglund (Stockholm).

# Ergebnislisten



- Ergebnislisten und Privatscores weitgehend anpassbar
  - Schriftarten
  - Namensdarstellung
  - Anonymisierung der Letztplatzierten
  - Verschiedene zu-/abschaltbare Komponenten
- Ergebnislisten auch für Zwischenstände
  - Automatische Aktualisierung
  - Ausgabe eines Livetickers über Monitor oder Projektor möglich



# DBV-Ergebnisdatenbank



- Ergebnisübertragung in die DBV-Ergebnisdatenbank auf Knopfdruck
- Umfangreiche Datenschutzoptionen
  - Wer darf Ergebnisse einsehen?
  - Anonymisierung einzelner Spielernamen
  - Pseudonymisierung einzelner Spielernamen
- Einfache Einbindung in Club-Homepage
  - Alle Clubturniere automatisch detailliert verfügbar
    - Alle Anschriften, Privatscores, Verteilungen abrufbar
  - Optional: Zugriff nur aus passwortgeschütztem Bereich

# Clubpunktverwaltung



- Automatische Verbuchung von Bronze-Clubpunkten
- Anpassung und manuelle Nachbuchung von Turnieren möglich
- Erstellung von Excel-Dateien zur Einreichung beim DBV
  - Hauptsammler und Gastsammler
- Einzelabrechnung für Turniere mit Gold- oder Silberpunkten
  - Erstellung von Excel-Datei zur Einreichung beim DBV
- Mittelfristig Einreichung über DBV-Schnittstelle
  - Möglichkeit derzeit noch nicht vom DBV verfügbar

# Spielerverwaltung



- Spielerkartei
  - Nachname, Vorname, Grad, Anrede, DBV-Nummer, Clubpunktsammler
  - Optional: Spielernummer, Club
  - Standardpartnerschaften
- Verbandskartei (optional)
  - Import über DBV-Schnittstelle
    - Je nach DBV-Funktion: Komplettiliste, Regionalverband oder Club

Die Informationen sind für den Programmbetrieb erforderlich.

- Komfortable Namenserfassung mit automatischer Vervollständigung
- Identifikation von Spielern, vorzugsweise über DBV-Nummer

# Spielerverwaltung



- Mitgliederverwaltung (optional)
  - Anschrift, Telefonnummer, Beitrittsdatum, Erst-/Zweitmitglied
  - Erweiterbar um eigene Felder
  - Abgleich mit Spielerkartei
  - Import/Export-Funktionen
  - Mitgliederlistendruck

- Die Informationen sind für den Programmbetrieb nicht erforderlich.
- Kein Ersatz für vollwertige Mitgliederverwaltung, bspw. keine Lastschriften und Zahlungsverfolgung.
- Erforderlichkeit bitte abwägen. Speicherung unnötiger Daten sollte vermieden werden.

# Anpassbare Benutzeroberfläche



- Ausnutzung der vollen Programmfenstergröße
- Einstellbare Schriftartgröße
- Unbenötigte Funktionen und Movements abschaltbar
- Mehrere Turniere gleichzeitig auf getrennten Registerkarten
- Mehrere Klassen gleichzeitig auf getrennten Registerkarten

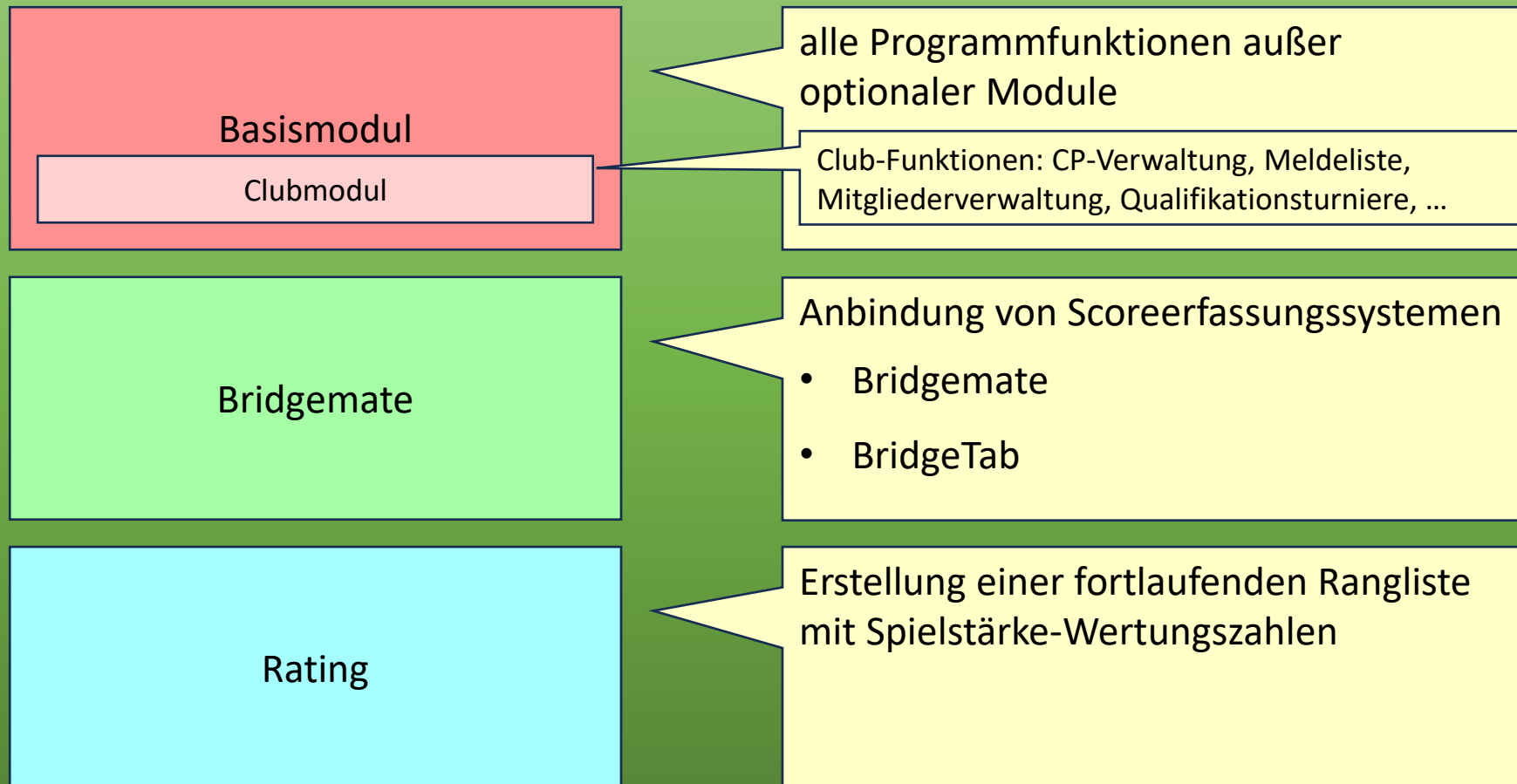


# Was kostet RuderSyv?

Programm-Module  
Lizenzpreise und -arten  
Updates/Wartungsvertrag  
Kostenlose Testlizenz  
Support



# Programm-Module



# Lizenzpreise



| Basismodul mit Clubmodul |       | Bridgemate | Rating |
|--------------------------|-------|------------|--------|
| unlimitierte Tischzahl   | 430 € | 80 €       | 60 €   |
| limitiert auf 8 Tische   | 250 € |            |        |
| jeder weitere Tisch      | 24 €  |            |        |



# Lizenzpreise (kleine private Spielkreise)



| Basismodul ohne Clubmodul |       | Bridgemate | Rating |
|---------------------------|-------|------------|--------|
| limitiert auf 4 Tische    | 120 € | 80 €       | 60 €   |
| limitiert auf 7 Tische    | 170 € |            |        |

# Vereinslizenz oder persönliche Lizenz



- Lizenznehmer kann ein Verein oder eine natürliche Person sein.
- Vereinslizenzen oder personengebundene Lizenzen haben denselben Funktionsumfang und kosten dasselbe.
- Mit einer Vereinslizenz dürfen Turniere verwaltet werden, die vom Verein veranstaltet werden. Die Lizenz darf an alle Personen weitergegeben werden, die eingebunden sind: Turnierleiter, Clubpunktbeauftragter, Homepage-Beauftragter, ...
- Mit einer personengebundenen Lizenz dürfen Turniere verwaltet werden, bei denen der Lizenznehmer damit beauftragt wurde. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt.

# Weiterentwicklungen (Updates)



RuderSyv wird laufend weiterentwickelt. Mindestens einmal pro Jahr, meist häufiger, erscheinen neue Programmversionen.

Diese Updates beinhalten:

- Neue Programmfunktionen
- Verbesserungen
- Erforderliche Anpassungen an das Regelwerk
  - Neue Turnierordnung
  - Änderungen in der Masterpunktordnung
- Technische Anpassungen, beispielsweise wegen neuer Windows-Versionen
- Fehlerbehebungen

# Updates/Wartungsvertrag



- Lizenzpreis beinhaltet 1 Jahr Updates.
- Danach erhalten Sie Updates mit einem optionalem Wartungsvertrag.
- Der Preis errechnet sich prozentual aus dem aktuellen Listenpreis. Das Rating-Modul bleibt bei der Berechnung unberücksichtigt.
  - Verlängerung um 1 Jahr kostet 15 % des Listenpreises.
  - Verlängerung um 2 Jahre kostet 25 % des Listenpreises.
  - Beispiel-Lizenz: unbegrenzte Tischzahl + Bridgemate-Modul + Rating-Modul  
Ausgangswert: 430 € + 80 € + 0 € = 510 €  
Wartungsvertrag für 2 Jahre kostet 25 % von 510 € = 127,50 € (63,75 € / Jahr)
  - Die Verlängerung schließt immer an das vorherige Wartungsende an.

# Updates/Wartungsvertrag



Auch ohne Wartungsvertrag bleibt die Lizenz unbefristet nutzbar.

## Vorteile eines Wartungsvertrags

- Sicherstellung, Turniere stets konform zum Regelwerk zu berechnen
- Kalkulierbare Kosten
- Wenn alternativ ohne Wartungsvertrag später doch ein Update gewünscht wird, wäre dies entsprechend teurer, so dass dadurch nichts gespart würde.

# Kostenlose Testlizenz



- Die jeweils aktuelle Programmversion ist auf der RuderSyv-Homepage ohne Registrierung oder Angabe persönlicher Daten herunterladbar.
- Mitgeliefert wird eine Demo-Lizenz, die Speichern und Drucken auf Turniere bis zu 4 Tischen beschränkt.
- Gerne bekommen Sie auf Anfrage kostenlos und unverbindlich eine Testlizenz mit voller Funktionalität inkl. aller Module und ohne Tischzahlbegrenzung für etwa 3 Monate zur Verfügung gestellt.
- Bei einer eventuellen Lizenzierung bleiben alle Daten erhalten.

<https://www.rudersyv.de>

[info@rudersyv.de](mailto:info@rudersyv.de)

# Support



RuderSyv wird im Nebengewerbe entwickelt. Die zeitliche Verfügbarkeit ist eingeschränkt und nicht immer gut planbar. Daher gilt:

- Technische Unterstützung ist eine freiwillige Leistung.
- Unterstützung erfolgt bevorzugt per E-Mail, kann aber auch telefonisch erfolgen – dann bevorzugt abends. Tagsüber erreicht man häufig den Anrufbeantworter.
- Trotzdem wird im Allgemeinen schnell reagiert.
- Support in normalem Umfang ist kostenlos.
- Bei höherem Zeitaufwand werden – nach vorheriger Vereinbarung – 15 Euro je angefangener Viertelstunde berechnet.



# Erfahrungen und Ausblick

Wer setzt RuderSyv ein?

Wie geht die Entwicklung weiter?





# Wer setzt RuderSyv ein?

- ~ 200 Clubs des DBV
- > 100 Privatpersonen und Spielkreise
- 11 Reiseveranstalter
- 5 DBV-Regionalverbände
- DBV
- Schweizerischer Bridgeverband (Universallizenz für alle Clubs)
- Wenige sonstige ausländische Clubs (Spanien, Österreich)



# Wie geht die Entwicklung weiter?

- Der Erfolg motiviert für die Weiterentwicklung.
- Viele Ideen und Wünsche konkurrieren um die Zeit.
- 2023 ist geprägt durch die größere Rolle im DBV.
  - Anpassungen für Bundesliga und Deutsche Meisterschaften
- Die Bedienbarkeit wird bei allen Erweiterungen im Fokus bleiben.
- Umgehende Anpassungen an geänderte Turnierordnung.
- Handbucherstellung und Online-Hilfe